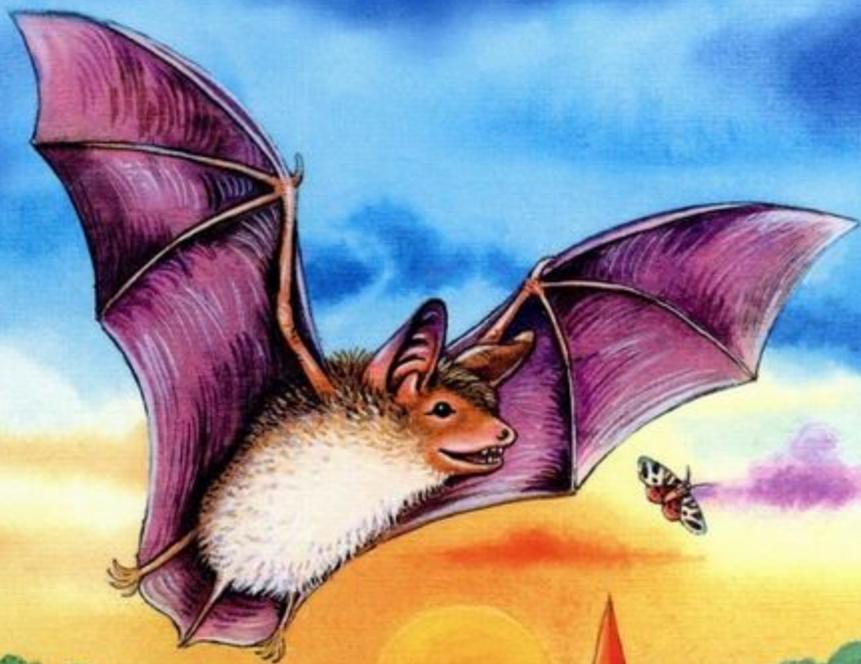


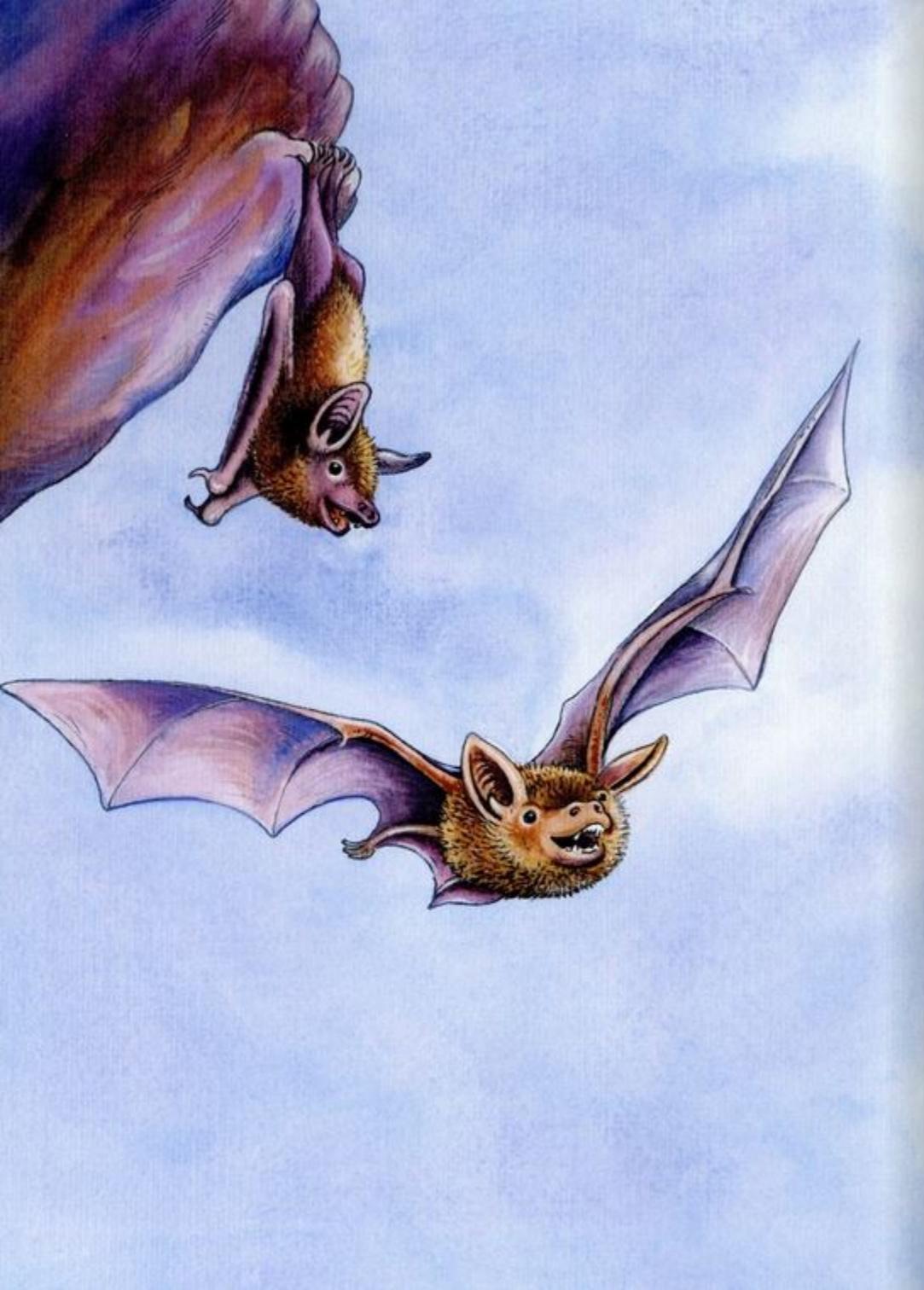
Sachwissen
für Erstleser

Friederun Reichenstetter
Hans-Günther Döring

Die Fledermause



Arena



Friederun Reichenstetter

Die Fledermäuse

Mit Fragen zum Leseverständnis

Bilder von Hans-Günther Döring



Arena

Inhalt

Welche Fledermäuse bei uns leben	10
Wo Fledermäuse hausen	12
Wie Fledermäuse sich bewegen	14
Was Fledermäuse fressen	16
Wie Fledermäuse ihre Beute erkennen	18
Wo Fledermäuse jagen	20
Wann die Jagd ins Wasser fällt	22
Wie Fledermäuse einen Partner finden	24
Wie Fledermäuse ihre Jungen aufziehen	26
Wie die Jungen fliegen lernen	28
Wie sich Fledermäuse verständigen	30
Was für Fledermäuse gefährlich ist	32
Wie Fledermäuse Herbst und Winter verbringen	34
Du und die Fledermäuse	36

Fledermäuse, die bei uns selten geworden sind	38
Die Fabel von der schlaunen Fledermaus	40
Weißt du die Antworten?	42



Welche Fledermäuse bei uns leben

Diese fünf Fledermausarten gibt es häufig bei uns:

Die Wasserfledermaus hat große Füße, mit denen sie Insekten aus dem Wasser fischt.



Das Mausohr ist unsere größte heimische Fledermaus.



Der Abendsegler hat lange, schmale Flügel.



Die Zwergfledermaus ist nur 4,5 cm groß und wiegt kaum 5 Gramm.



Das Braune Langohr hat große Ohren und breite Flügel.



Weitere Fledermäuse findest du auf Seite 38.

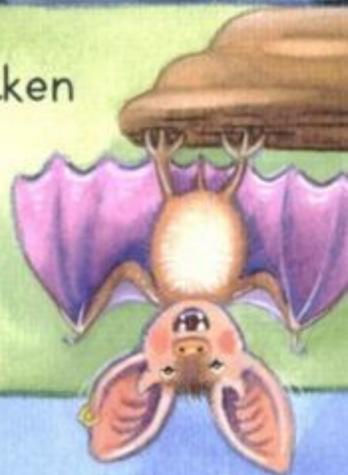
Wo Fledermäuse hausen

Im Sommer hausen Fledermäuse in Baumhöhlen, auf Dachböden oder in Ruinen.

Manche Fledermäuse schlafen in Spalten von Wandverkleidungen oder in Vogel- und Fledermaus-Kästen.

Den Winterschlaf verbringen sie in Höhlen, alten Stollen oder Kellern.

Wir brauchen immer Holzbalken oder Mauer-Vorsprünge zum Festkrallen, weil wir kopfüber schlafen.





Wie sich Fledermäuse bewegen

Fledermäuse haben eine Flughaut zwischen ihren langen Fingern, den Beinen und dem Rumpf. An den Beinen und Daumen haben sie kräftige Krallen.



Ihre Krallen schließen sich, wenn sie beim Schlafen kopfüber nach unten hängen.



Erst wenn die Fledermäuse ihre Flügel ausbreiten und fliegen, öffnen sich die Krallen wieder.

Im Notfall können wir mit unseren Krallen auch klettern.



